

Die Gemeinde Mehring erläßt auf Grund Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und des Art. 14 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) folgende

Verordnung

Zum Schutz vor Einwirkungen aus unnötigen störenden Betätigungen

§ 1

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten

- (1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten (z. B. Holzschneiden mit Kreissägen, Rasenmähen mit Motormähern, Teppichklopfen usw.) sind innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 1 Abs. 3) nur an Werktagen in der Zeit
von 08:00 - 12:00 Uhr und Montags bis Freitags von 14:00 - 19:00 Uhr
sowie Samstags von 14:00 - 18:00 Uhr
gestattet.
- (2) Die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungsgeräten und Tonwiedergabegeräten in Häusern, Wohnungen und auf privaten Grundstücken darf nur so erfolgen, dass sie nicht zu einer Belästigung der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit führt.
- (3) Geschlossene Ortslage im Sinne des § 1 Abs. 1 ist der Teil des Gemeindegebietes, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignete oder ihr entzogene Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

§ 2

Zuwiderhandlungen

Gem. Art. 18 Abs. 2 Nr. 6 BayImmSchG kann mit einer Geldbuße bis **2.500 Euro** belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- (1) ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten außerhalb der in § 1 Abs. 1 festgesetzten Zeiten verrichtet,
- (2) entgegen den Vorschriften des § 1 Abs. 2 Musikinstrumente, Tonübertragungsgeräte oder Tonwiedergabegeräte benutzt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung zum Schutz vor Einwirkungen aus unnötigen störenden Betätigungen vom 07.08.1984; sowie die Verordnung zur Änderung dieser Verordnung vom 16.11.1987 außer Kraft.

Emmerting, den 17.10.2002

-Gemeinde Mehring-

Wengbauer
1. Bürgermeister

- Gemeinde Mehring –

Bekanntgabe der Niederlegung einer Verordnung in der Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat Mehring hat in seiner Sitzung am 08.10.2001 eine Verordnung zum Schutz vor Einwirkungen aus unnötigen störenden Betätigungen beschlossen.

Diese Verordnung tritt eine Woche nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sie liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Emmerting, Gemeindekanzlei, Zimmer Nr. 6, Untere Dorfstr. 3, 84547 Emmerting während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht öffentlich aus.

Emmerting, den 17.10.02

-Gemeinde Mehring-

**Wengbauer
1. Bürgermeister**

An die Amtstafel

**angeheftet am: 17.10.2002
abgenommen am: 04.11.2002**

Bekanntmachungsvermerk:

Der Gemeinderat Mehring hat in seiner Sitzung am 08.10.2001 eine Verordnung zum Schutz vor Einwirkungen aus unnötigen störenden Betätigungen beschlossen.

Die amtliche Bekanntmachung erfolgte am 17.10.2002 durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Emmerting, Untere Dorfstr. 3, 84547 Emmerting.

Hierauf wurde durch Anschlag an die Amtstafel hingewiesen.

Der Anschlag wurde am 17.10.2002 angeheftet und am 04.11.2002 wieder abgenommen.

Mehring, den 11.11.02

-Gemeinde Mehring-

Wengbauer
1. Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Die amtliche Bekanntmachung der Satzung erfolgte am 02.02.1988 durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Emmerting, Untere Dorfstraße 3, 84547 Emmerting.

Hierauf wurde durch Anschlag an den Amtstafeln hingewiesen. Der Anschlag wurde am 02.02.1988 angeheftet und am 12.04.1988 wieder abgenommen.

Emmerting, den 12.04.1988

Verwaltungsgemeinschaft Emmerting
- Gemeinde Mehring -

Eberheißinger
1. Bürgermeister